



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 03/2016

Mai 2016

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im März 2016

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monatserhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

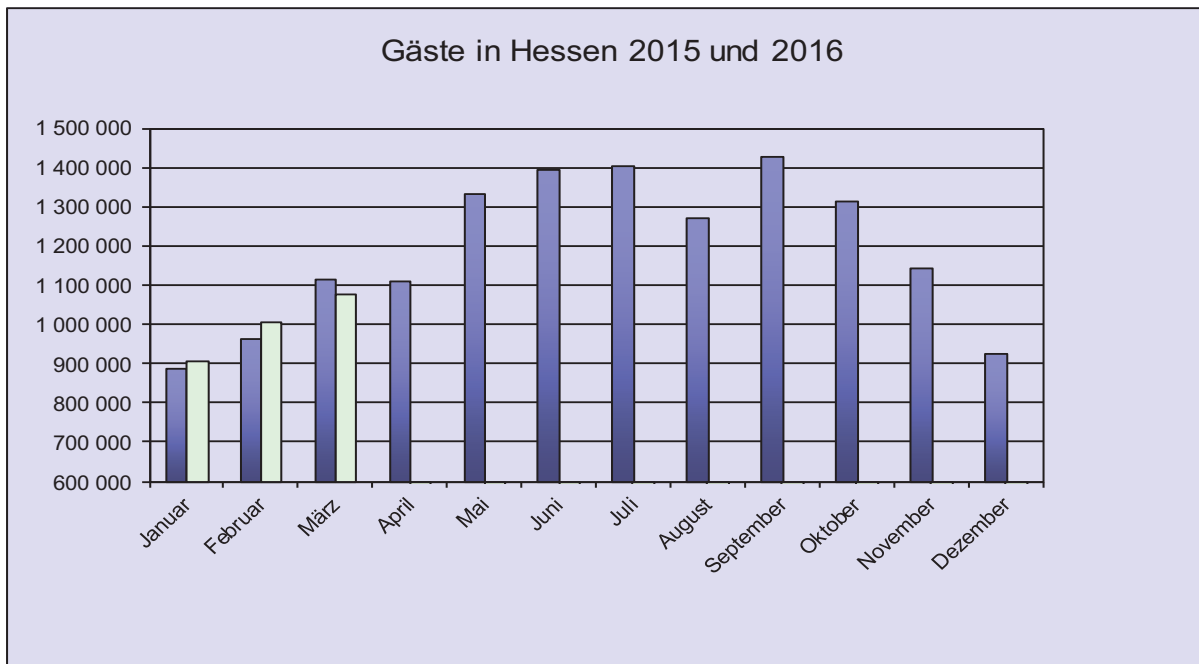
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

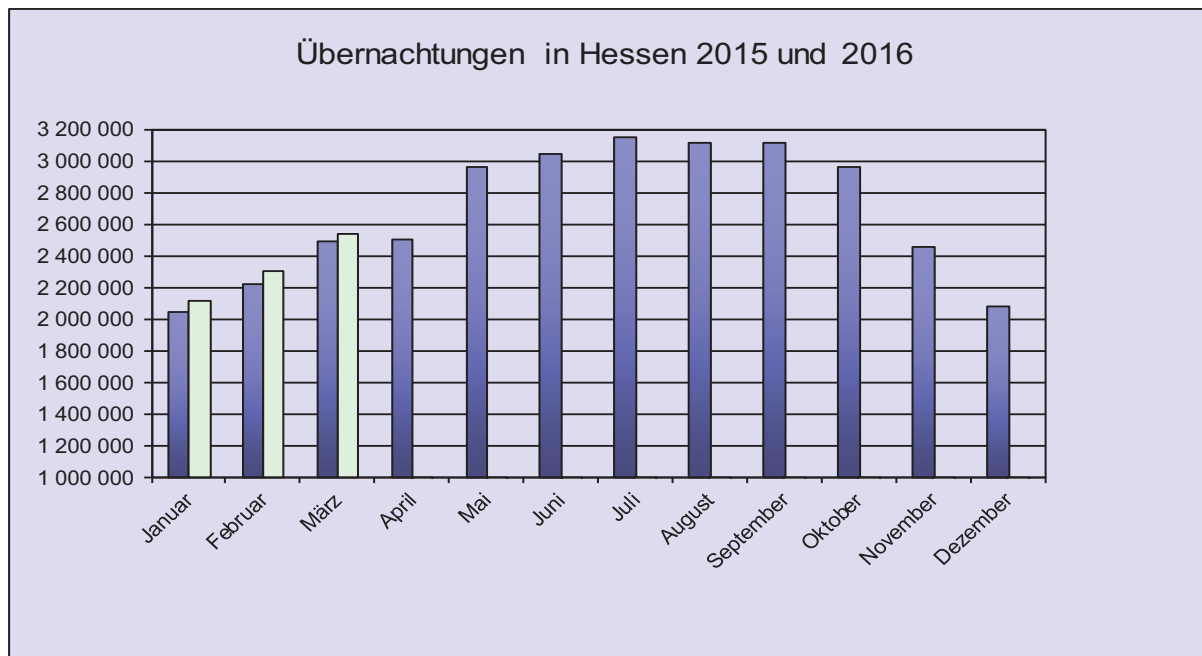
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2016



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	905 909	2,1	260 882	7,1	2 112 676	3,4	536 067	9,4
Februar	1 006 623	4,6	280 837	5,4	2 302 979	3,5	589 978	3,9
März	1 074 601	– 3,9	284 672	7,1	2 530 657	1,6	569 548	10,4

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	März 2016						Januar bis März
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	39	– 7,1	4 546	– 2,8	43,1	39,9
Frankfurt am Main, St.	268	265	– 0,7	46 478	4,9	49,6	49,1
Offenbach am Main, St.	33	32	– 3,0	2 512	– 1,4	42,3	43,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	76	73	– 2,7	6 817	– 2,0	44,8	43,9
Bergstraße	145	130	– 2,3	6 729	19,5	29,7	27,2
Darmstadt-Dieburg	93	91	– 5,2	4 155	– 1,7	38,7	37,9
Groß-Gerau	108	98	– 6,7	6 683	– 9,6	41,7	38,6
Hochtaunuskreis	135	132	– 2,9	8 397	– 1,1	42,3	40,1
Main-Kinzig-Kreis	203	189	—	9 872	– 1,1	35,9	34,1
Main-Taunus-Kreis	93	92	– 6,1	6 360	0,3	33,3	33,0
Odenwaldkreis	125	115	—	4 121	1,4	24,4	20,0
Offenbach	107	104	—	6 818	– 1,4	38,7	37,5
Rheingau-Taunus-Kreis	178	163	1,2	8 474	– 3,2	33,4	30,6
Wetteraukreis	107	102	– 6,4	6 547	– 2,2	46,4	45,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 712	1 625	– 2,3	128 509	1,2	42,3	41,2
Gießen	107	100	– 5,7	4 840	11,4	24,7	23,7
Lahn-Dill-Kreis	88	77	– 10,5	3 808	– 6,2	27,1	25,4
Limburg-Weilburg	82	67	– 5,6	4 684	15,0	31,9	29,5
Marburg-Biedenkopf	112	103	—	4 537	– 0,5	34,0	30,8
Vogelsbergkreis	103	92	– 10,7	4 594	– 11,5	23,1	19,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	492	439	– 6,4	22 463	1,1	28,1	25,7
Kassel, documenta-St.	66	65	– 4,4	6 108	– 1,8	36,2	34,5
Fulda	271	245	1,2	13 073	– 0,8	32,6	28,5
Hersfeld-Rotenburg	107	105	1,0	9 514	2,0	27,3	26,8
Kassel	147	133	– 6,3	9 559	– 4,3	18,3	15,5
Schwalm-Eder-Kreis	140	128	—	7 168	4,0	21,2	21,3
Waldeck-Frankenberg	396	362	1,1	23 449	1,3	35,5	34,9
Werra-Meißner-Kreis	118	104	– 3,7	7 151	– 3,8	23,7	22,5
Reg.-Bez. K a s s e l	1 245	1 142	– 0,7	76 022	– 0,2	29,4	28,0
Land H e s s e n	3 449	3 206	– 2,3	226 994	0,7	36,6	35,3

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	27 032	– 12,7	60 695	2,8	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	18 973	– 19,1	38 037	– 9,6	2,0
	Anderer Wohnsitz	8 059	7,2	22 658	33,7	2,8
412	Frankfurt am Main, St.	405 086	– 3,3	713 942	– 0,2	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	225 260	– 11,0	384 334	– 8,5	1,7
	Anderer Wohnsitz	179 826	8,5	329 608	11,7	1,8
413	Offenbach am Main, St.	15 878	6,2	32 870	3,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	11 265	2,1	22 501	3,4	2,0
	Anderer Wohnsitz	4 613	17,7	10 369	2,3	2,2
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	44 593	– 6,2	94 597	– 1,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	33 114	– 8,8	68 863	– 5,4	2,1
	Anderer Wohnsitz	11 479	2,2	25 734	11,5	2,2
431	Bergstraße	22 827	– 6,4	55 933	2,3	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	19 291	– 8,3	46 107	1,1	2,4
	Anderer Wohnsitz	3 536	6,2	9 826	8,2	2,8
432	Darmstadt-Dieburg	18 899	– 9,1	47 414	– 6,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	16 629	– 10,4	38 305	– 7,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 270	1,3	9 109	– 3,6	4,0
433	Groß-Gerau	45 777	– 16,9	86 245	– 8,0	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	30 709	– 21,9	59 562	– 14,4	1,9
	Anderer Wohnsitz	15 068	– 4,5	26 683	10,5	1,8
434	Hochtaunuskreis	36 435	– 9,8	109 447	– 3,6	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	30 855	– 11,4	97 021	– 3,4	3,1
	Anderer Wohnsitz	5 580	0,2	12 426	– 5,0	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	27 815	– 5,5	109 217	– 1,4	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	24 999	– 6,1	102 061	– 0,3	4,1
	Anderer Wohnsitz	2 816	0,5	7 156	– 14,6	2,5
436	Main-Taunus-Kreis	28 863	– 13,5	65 160	– 6,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	22 374	– 12,8	49 289	– 4,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	6 489	– 15,7	15 871	– 10,9	2,4
437	Odenwaldkreis	10 578	9,1	30 157	16,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	10 107	9,8	28 864	18,9	2,9
	Anderer Wohnsitz	471	– 4,7	1 293	– 20,9	2,7
438	Offenbach	36 725	– 12,1	81 749	– 2,2	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	26 847	– 14,4	59 757	– 4,7	2,2
	Anderer Wohnsitz	9 878	– 5,1	21 992	5,2	2,2
439	Rheingau-Taunus-Kreis	30 912	6,8	82 440	12,6	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	24 796	2,5	71 049	9,8	2,9
	Anderer Wohnsitz	6 116	28,6	11 391	33,9	1,9
440	Wetteraukreis	19 184	– 6,5	92 685	– 0,8	4,8
	Bundesrepublik Deutschland	17 253	– 7,7	88 063	– 1,1	5,1
	Anderer Wohnsitz	1 931	6,6	4 622	5,8	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	770 604	– 5,6	1 662 551	– 0,5	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	512 472	– 10,6	1 153 813	– 4,5	2,3
	Anderer Wohnsitz	258 132	6,1	508 738	9,9	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
79 035	–	1,4	164 648	7,1	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.
56 002	–	6,4	106 431	– 1,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland
23 033		13,2	58 217	26,8	2,5	Anderer Wohnsitz
1 159 263		1,3	2 066 257	2,4	1,8	Frankfurt am Main, St.
636 020	–	3,2	1 073 889	– 2,7	1,7	Bundesrepublik Deutschland
523 243		7,4	992 368	8,4	1,9	Anderer Wohnsitz
47 213		3,2	98 559	0,6	2,1	Offenbach am Main, St.
33 938		3,4	66 354	5,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland
13 275		2,8	32 205	– 8,2	2,4	Anderer Wohnsitz
127 434		0,1	269 247	3,3	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
95 512	–	1,0	194 459	0,1	2,0	Bundesrepublik Deutschland
31 922		3,5	74 788	12,8	2,3	Anderer Wohnsitz
56 693	–	0,3	139 893	5,9	2,5	Bergstraße
48 470	–	0,1	115 925	7,1	2,4	Bundesrepublik Deutschland
8 223	–	1,6	23 968	0,7	2,9	Anderer Wohnsitz
54 224		2,1	134 642	3,0	2,5	Darmstadt-Dieburg
47 391	–	1,1	108 621	0,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
6 833		32,2	26 021	14,8	3,8	Anderer Wohnsitz
135 950	–	9,2	245 377	– 1,6	1,8	Groß-Gerau
89 692	–	12,8	164 960	– 7,1	1,8	Bundesrepublik Deutschland
46 258	–	1,3	80 417	11,8	1,7	Anderer Wohnsitz
103 089	–	1,6	301 223	– 2,2	2,9	Hochtaunuskreis
86 337	–	3,0	261 549	– 2,4	3,0	Bundesrepublik Deutschland
16 752		6,7	39 674	– 0,6	2,4	Anderer Wohnsitz
74 676		2,9	289 248	3,6	3,9	Main-Kinzig-Kreis
67 016		2,6	269 356	4,7	4,0	Bundesrepublik Deutschland
7 660		5,8	19 892	– 9,4	2,6	Anderer Wohnsitz
89 612		2,9	190 996	1,9	2,1	Main-Taunus-Kreis
67 663		3,0	137 271	2,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland
21 949		2,4	53 725	0,8	2,4	Anderer Wohnsitz
23 302		6,7	67 180	10,3	2,9	Odenwaldkreis
22 252		7,0	64 168	12,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland
1 050		1,9	3 012	– 17,0	2,9	Anderer Wohnsitz
107 087	–	3,4	234 828	3,1	2,2	Offenbach
78 758	–	3,6	170 348	0,4	2,2	Bundesrepublik Deutschland
28 329	–	2,6	64 480	11,1	2,3	Anderer Wohnsitz
65 790		3,8	190 410	8,2	2,9	Rheingau-Taunus-Kreis
54 704		1,2	168 787	6,8	3,1	Bundesrepublik Deutschland
11 086		18,7	21 623	19,9	2,0	Anderer Wohnsitz
51 125	–	7,5	253 588	0,9	5,0	Wetteraukreis
46 202	–	6,1	241 117	1,0	5,2	Bundesrepublik Deutschland
4 923	–	19,4	12 471	– 0,5	2,5	Anderer Wohnsitz
2 174 493		0,1	4 646 096	2,5	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
1 429 957	–	2,8	3 143 235	– 0,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
744 536		6,1	1 502 861	8,3	2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
531	Gießen	18 355	– 4,1	36 406	– 3,6	2,0	
	Bundesrepublik Deutschland	16 382	– 3,6	31 959	– 2,0	2,0	
	Anderer Wohnsitz	1 973	– 8,0	4 447	– 13,8	2,3	
532	Lahn-Dill-Kreis	14 561	– 6,0	31 988	– 13,0	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	12 898	– 6,1	27 975	– 11,3	2,2	
	Anderer Wohnsitz	1 663	– 5,5	4 013	– 23,2	2,4	
533	Limburg-Weilburg	12 120	– 16,9	39 764	– 5,1	3,3	
	Bundesrepublik Deutschland	10 116	– 18,9	35 914	– 6,2	3,6	
	Anderer Wohnsitz	2 004	– 5,2	3 850	6,9	1,9	
534	Marburg-Biedenkopf	19 080	– 1,0	47 808	– 2,2	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	17 470	1,5	42 400	—	2,4	
	Anderer Wohnsitz	1 610	– 22,4	5 408	– 16,2	3,4	
535	Vogelsbergkreis	12 900	– 3,7	32 773	2,4	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	11 952	– 2,6	31 322	3,1	2,6	
	Anderer Wohnsitz	948	– 15,8	1 451	– 10,8	1,5	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	77 016	– 6,0	188 739	– 4,3	2,5	
	Bundesrepublik Deutschland	68 818	– 5,3	169 570	– 3,2	2,5	
	Anderer Wohnsitz	8 198	– 11,1	19 169	– 13,1	2,3	
611	Kassel, documenta-St.	37 094	– 14,0	68 400	– 9,8	1,8	
	Bundesrepublik Deutschland	33 226	– 15,4	60 521	– 10,9	1,8	
	Anderer Wohnsitz	3 868	0,6	7 879	0,3	2,0	
631	Fulda	59 110	4,0	127 183	9,9	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	55 418	1,3	120 232	9,8	2,2	
	Anderer Wohnsitz	3 692	72,0	6 951	12,8	1,9	
632	Hersfeld-Rotenburg	26 452	– 6,2	79 157	– 1,5	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	24 577	– 8,0	76 162	– 1,8	3,1	
	Anderer Wohnsitz	1 875	27,7	2 995	6,8	1,6	
633	Kassel	20 261	5,7	53 138	19,1	2,6	
	Bundesrepublik Deutschland	18 648	3,7	49 741	17,5	2,7	
	Anderer Wohnsitz	1 613	35,5	3 397	48,7	2,1	
634	Schwalm-Eder-Kreis	15 167	7,4	45 481	6,3	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	13 724	5,2	43 071	5,3	3,1	
	Anderer Wohnsitz	1 443	34,7	2 410	29,0	1,7	
635	Waldeck-Frankenberg	57 504	19,4	253 467	18,7	4,4	
	Bundesrepublik Deutschland	51 978	15,9	236 218	15,7	4,5	
	Anderer Wohnsitz	5 526	66,7	17 249	82,9	3,1	
636	Werra-Meißner-Kreis	11 393	7,5	52 541	7,0	4,6	
	Bundesrepublik Deutschland	11 068	7,7	51 781	7,1	4,7	
	Anderer Wohnsitz	325	1,6	760	– 1,2	2,3	
	Reg.-Bez. K a s s e l	226 981	3,1	679 367	9,2	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	208 639	0,9	637 726	8,0	3,1	
	Anderer Wohnsitz	18 342	37,4	41 641	33,6	2,3	
	Land H e s s e n	1 074 601	– 3,9	2 530 657	1,6	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	789 929	– 7,4	1 961 109	– 0,7	2,5	
	Anderer Wohnsitz	284 672	7,1	569 548	10,4	2,0	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
49 032	6,7		95 765	6,1	2,0	Gießen
43 976	6,7		84 893	6,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland
5 056	7,5		10 872	2,4	2,2	Anderer Wohnsitz
37 544	0,1		84 386	– 4,5	2,2	Lahn-Dill-Kreis
33 014	–	1,0	74 024	– 3,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
4 530	9,0		10 362	– 13,4	2,3	Anderer Wohnsitz
30 901	–	12,6	101 541	– 7,2	3,3	Limburg-Weilburg
25 920	–	13,2	91 560	– 7,0	3,5	Bundesrepublik Deutschland
4 981	–	9,5	9 981	– 9,1	2,0	Anderer Wohnsitz
48 410	1,3		122 888	1,6	2,5	Marburg-Biedenkopf
44 227	1,6		108 763	0,9	2,5	Bundesrepublik Deutschland
4 183	–	2,2	14 125	6,6	3,4	Anderer Wohnsitz
31 653	–	0,5	81 152	0,1	2,6	Vogelsbergkreis
29 466	—		77 665	– 0,1	2,6	Bundesrepublik Deutschland
2 187	–	6,3	3 487	3,0	1,6	Anderer Wohnsitz
197 540	–	0,4	485 732	– 0,9	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
176 603	–	0,5	436 905	– 0,7	2,5	Bundesrepublik Deutschland
20 937	–	0,2	48 827	– 2,7	2,3	Anderer Wohnsitz
105 727	–	3,6	188 509	– 5,5	1,8	Kassel, documenta-St.
95 128	–	4,4	167 201	– 6,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland
10 599	4,1		21 308	3,0	2,0	Anderer Wohnsitz
154 339	2,2		322 078	3,2	2,1	Fulda
145 457	0,6		305 380	3,2	2,1	Bundesrepublik Deutschland
8 882	37,6		16 698	3,0	1,9	Anderer Wohnsitz
71 005	0,2		217 481	– 1,0	3,1	Hersfeld-Rotenburg
65 571	–	0,8	208 514	0,1	3,2	Bundesrepublik Deutschland
5 434	15,5		8 967	– 21,2	1,7	Anderer Wohnsitz
49 506	4,4		126 768	13,6	2,6	Kassel
44 746	2,9		116 938	11,8	2,6	Bundesrepublik Deutschland
4 760	21,9		9 830	40,5	2,1	Anderer Wohnsitz
38 447	5,2		120 898	4,4	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
34 514	3,3		114 123	3,4	3,3	Bundesrepublik Deutschland
3 933	25,4		6 775	24,7	1,7	Anderer Wohnsitz
169 891	8,6		704 263	8,5	4,1	Waldeck-Frankenberg
143 363	8,2		626 255	8,6	4,4	Bundesrepublik Deutschland
26 528	10,6		78 008	7,8	2,9	Anderer Wohnsitz
26 185	2,9		134 487	6,3	5,1	Werra-Meißner-Kreis
25 403	3,4		132 168	6,5	5,2	Bundesrepublik Deutschland
782	–	11,5	2 319	– 7,4	3,0	Anderer Wohnsitz
615 100	3,0		1 814 484	4,6	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
554 182	1,9		1 670 579	4,5	3,0	Bundesrepublik Deutschland
60 918	14,4		143 905	6,2	2,4	Anderer Wohnsitz
2 987 133	0,6		6 946 312	2,8	2,3	Land H e s s e n
2 160 742	–	1,5	5 250 719	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
826 391	6,5		1 695 593	7,7	2,1	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 546	27 032	– 12,7	60 695	2,8	2,2
412	Frankfurt am Main, St.	265	46 478	405 086	– 3,3	713 942	– 0,2	1,8
413	Offenbach am Main, St.	32	2 512	15 878	6,2	32 870	3,1	2,1
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	73	6 817	44 593	– 6,2	94 597	– 1,4	2,1
431	Bergstraße	130	6 729	22 827	– 6,4	55 933	2,3	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 114	5 588	– 23,3	10 493	– 15,9	1,9
431 003	Biblis	3	59	190	– 6,4	465	– 2,5	2,4
431 004	Birkenau	6	166	386	– 7,2	1 497	20,2	3,9
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	2	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	614	1 659	– 5,4	3 997	12,2	2,4
431 011	Heppenheim	14	771	3 799	– 4,6	7 488	3,9	2,0
431 012	Hirschhorn	6	927	530	23,5	920	16,2	1,7
431 013	Lampertheim	8	325	1 521	26,2	3 605	23,8	2,4
431 014	Lautertal	9	211	775	14,6	1 400	24,1	1,8
431 015	Lindenfels	12	568	1 031	– 2,2	7 906	3,0	7,7
431 016	Lorsch	7	163	717	45,1	1 493	41,5	2,1
431 017	Mörlenbach	6	184	419	11,4	1 035	82,2	2,5
431 018	Neckarsteinach	3	151	705	– 15,7	804	– 11,7	1,1
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	9	411	3 168	– 3,1	5 738	– 6,1	1,8
431 021	Wald-Michelbach	10	461	1 255	14,4	3 616	23,5	2,9
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	91	4 155	18 899	– 9,1	47 414	– 6,6	2,5
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	281	1 573	1,5	3 994	– 5,0	2,5
432 004	Dieburg	3	86	313	– 9,0	464	– 13,8	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	453	– 1,9	1 164	22,0	2,6
432 007	Fischbachtal	5	267	204	20,0	706	35,5	3,5
432 008	Griesheim	9	580	2 573	4,3	8 700	– 5,1	3,4
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	140	920	– 10,8	1 667	5,8	1,8
432 011	Groß-Zimmern	4	159	981	– 3,1	2 545	15,8	2,6
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	232	806	– 14,9	1 860	– 10,5	2,3
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	146	213	– 39,5	1 704	10,7	8,0
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	7	226	1 044	– 6,5	1 894	– 16,0	1,8
432 019	Reinheim	3	94	237	– 38,1	916	– 6,4	3,9
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	5 774	– 15,2	9 721	– 11,4	1,7
432 023	Weiterstadt	7	430	968	17,5	2 461	31,7	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
79 035	– 1,4	164 648	7,1	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
1 159 263	1,3	2 066 257	2,4	1,8	Frankfurt am Main, St.	
47 213	3,2	98 559	0,6	2,1	Offenbach am Main, St.	
127 434	0,1	269 247	3,3	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
56 693	– 0,3	139 893	5,9	2,5	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
15 935	– 11,8	29 129	– 7,0	1,8	Bensheim	
467	– 5,7	1 233	0,6	2,6	Biblis	
963	10,8	3 699	45,2	3,8	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
3 653	– 3,1	8 271	5,2	2,3	Grasellenbach	
9 003	2,1	16 427	11,0	1,8	Heppenheim	
724	19,3	1 260	15,7	1,7	Hirschhorn	
3 884	25,8	9 833	26,3	2,5	Lampertheim	
1 954	17,1	3 208	13,4	1,6	Lautertal	
2 115	– 8,8	20 371	2,1	9,6	Lindenfels	
1 534	25,0	3 542	37,1	2,3	Lorsch	
911	11,2	2 035	45,6	2,2	Mörlenbach	
814	– 14,9	1 032	– 12,4	1,3	Neckarsteinach	
.	.	.	.	.	Rimbach
8 757	6,2	16 302	1,8	1,9	Viernheim	
3 054	21,9	8 698	25,3	2,8	Wald-Michelbach	
.	.	.	.	.	Zwingenberg
54 224	2,1	134 642	3,0	2,5	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
4 409	10,5	11 079	12,2	2,5	Babenhausen	
940	18,1	1 291	4,2	1,4	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
1 166	– 6,8	2 784	– 6,5	2,4	Erzhausen	
449	15,4	1 629	23,8	3,6	Fischbachtal	
8 202	29,8	25 915	3,7	3,2	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
2 594	5,9	4 499	8,9	1,7	Groß-Umstadt	
2 293	0,7	6 651	14,4	2,9	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
1 768	– 5,6	5 452	24,8	3,1	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
628	– 27,5	4 769	46,7	7,6	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
2 807	2,5	5 207	– 1,2	1,9	Pfungstadt	
887	– 3,2	3 166	14,6	3,6	Reinheim	
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
18 210	– 2,5	30 092	—	1,7	Seeheim-Jugenheim	
2 399	19,8	5 995	28,1	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	98	6 683	45 777	– 16,9	86 245	– 8,0	1,9
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	3	125	549	– 25,2	1 742	– 4,3	3,2
433 004	Gernsheim	5	245	1 109	– 5,7	2 513	– 6,7	2,3
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	9	310	596	– 18,8	1 808	– 10,6	3,0
433 006	Groß-Gerau	6	232	1 447	0,3	3 775	22,7	2,6
433 007	Kelsterbach	17	1 307	11 663	– 15,6	19 393	– 5,7	1,7
433 008	Mörfelden-Walldorf	16	1 901	15 132	– 11,9	24 750	– 2,6	1,6
433 009	Nauheim	4	.	.	.	.	.	.
433 010	Raunheim	7	904	7 077	– 38,1	13 224	– 32,5	1,9
433 011	Riedstadt	8	291	1 212	– 10,6	3 035	– 13,0	2,5
433 012	Rüsselsheim	17	1 124	6 317	– 1,3	13 618	4,1	2,2
433 014	Trebur	4	89	257	2,4	655	0,5	2,5
434	Hochtaunuskreis	132	8 397	36 435	– 9,8	109 447	– 3,6	3,0
434 001	Bad Homburg	32	2 889	12 923	– 10,2	46 174	– 4,9	3,6
434 002	Friedrichsdorf	10	613	4 016	3,9	7 938	3,2	2,0
434 003	Glashütten	5	228	1 578	– 18,5	2 583	– 19,0	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 124	3 682	– 17,3	16 855	– 4,1	4,6
434 006	Kronberg	9	369	1 517	– 25,5	3 257	– 15,6	2,1
434 007	Neu-Anspach	5	179	776	8,4	1 651	7,6	2,1
434 008	Oberursel	15	1 155	5 404	– 17,8	14 800	– 7,4	2,7
434 009	Schmitten	19	911	3 201	0,1	8 193	5,5	2,6
434 010	Steinbach	7	232	1 200	– 22,9	3 093	– 14,4	2,6
434 011	Usingen	6	98	572	34,3	1 172	52,0	2,0
434 012	Wehrheim	4	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	313	441	15,4	1 154	20,3	2,6
435	Main-Kinzig-Kreis	189	9 872	27 815	– 5,5	109 217	– 1,4	3,9
435 001	Bad Orb	28	2 434	4 397	– 4,7	32 801	2,4	7,5
435 002	Bad Soden-Salmünster	30	1 972	3 939	3,3	31 571	1,4	8,0
435 003	Biebergemünd	4	150	305	39,9	824	51,5	2,7
435 004	Birstein	5	125	162	– 12,0	645	– 17,1	4,0
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	409	467	– 10,9	1 505	– 4,2	3,2
435 007	Erlensee	4	103	260	– 34,2	1 177	– 37,8	4,5
435 008	Flörsbachtal	3	288	174	6,1	374	34,5	2,1
435 009	Freigericht	4	90	267	– 44,3	963	– 36,4	3,6
435 010	Gelnhausen	9	354	1 303	– 13,3	3 115	– 3,4	2,4
435 012	Gründau	6	255	799	– 10,2	2 657	– 16,7	3,3
435 013	Hammersbach	3	79	63	21,2	192	37,1	3,0
435 014	Hanau	23	1 179	5 730	– 17,5	12 480	– 16,0	2,2
435 015	Hasselroth	3	127	294	– 22,4	965	– 22,8	3,3
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	409	2 681	– 9,4	4 903	– 3,1	1,8
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	164	893	20,8	1 570	3,4	1,8
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	117	286	8,3	442	10,2	1,5
435 024	Ronneburg	4	186	1 451	31,3	3 887	36,2	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
135 950	—	9,2	245 377	—	1,6	1,8	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
1 655	—	11,0	5 123	—	2,8	3,1	Büttelborn
2 990		4,4	6 583	—	1,3	2,2	Gernsheim
1 652	—	7,5	4 850		3,7	2,9	Ginsheim-Gustavsburg
4 225		2,8	10 689		27,3	2,5	Groß-Gerau
36 772	—	3,2	55 358	—	1,7	1,5	Kelsterbach
42 763	—	7,2	67 698	—	0,4	1,6	Mörfelden-Walldorf
.		Nauheim
24 928	—	23,3	46 806	—	8,4	1,9	Raunheim
3 110	—	5,2	7 760	—	11,6	2,5	Riedstadt
15 902	—	7,0	33 928	—	4,1	2,1	Rüsselsheim
719		2,4	1 805		1,9	2,5	Trebur
103 089	—	1,6	301 223	—	2,2	2,9	Hochtaunuskreis
37 545	—	3,9	127 947	—	6,0	3,4	Bad Homburg
10 526		4,1	20 844		3,8	2,0	Friedrichsdorf
4 350	—	4,7	6 963	—	8,9	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
10 708	—	7,5	48 721	—	1,8	4,5	Königstein
4 495	—	10,7	9 640	—	1,8	2,1	Kronberg
1 964	—	1,9	4 067		4,5	2,1	Neu-Anspach
16 383	—	4,7	42 110	—	3,3	2,6	Oberursel
8 967		14,5	21 250		11,8	2,4	Schmitten
3 691		—	9 847		2,2	2,7	Steinbach
1 511		28,2	3 098		18,5	2,1	Usingen
.		Wehrheim
897		3,8	2 198	—	3,0	2,5	Weilrod
74 676		2,9	289 248		3,6	3,9	Main-Kinzig-Kreis
12 197		8,4	87 614		6,6	7,2	Bad Orb
10 106		6,2	82 560		4,4	8,2	Bad Soden-Salmünster
685		30,7	1 833		42,1	2,7	Biebergemünd
432	—	7,1	1 835	—	14,4	4,2	Birstein
.		Brachtal
1 098	—	0,9	3 712		8,3	3,4	Bruchköbel
832	—	15,3	3 004	—	37,9	3,6	Erlensee
308	—	3,8	639		31,8	2,1	Flörsbachtal
592	—	38,7	2 381	—	24,1	4,0	Freigericht
3 472	—	8,8	8 629		4,1	2,5	Gelnhausen
2 246	—	7,8	7 435	—	8,1	3,3	Gründau
157		16,3	451		37,9	2,9	Hammersbach
17 309	—	1,6	37 258	—	0,6	2,2	Hanau
745	—	5,7	2 448	—	17,4	3,3	Hasselroth
.		Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
7 604		3,7	14 604		2,9	1,9	Maintal
.		Neuberg
2 089		8,7	3 716		0,8	1,8	Nidderau
.		Niederdorfelden
602		4,7	937		8,3	1,6	Rodenbach
3 568		35,2	8 796		39,1	2,5	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	12	446	899	– 2,5	2 104	6,0	2,3
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	7	210	344	76,4	747	35,6	2,2
435 028	Steinau	8	193	446	16,8	1 168	4,1	2,6
435 029	Wächtersbach	3	95	554	– 18,5	1 031	– 2,6	1,9
436	Main-Taunus-Kreis	92	6 360	28 863	– 13,5	65 160	– 6,1	2,3
436 001	Bad Soden	16	1 008	4 650	– 29,9	12 220	– 15,2	2,6
436 002	Eppstein	7	895	1 150	– 21,4	4 060	– 13,2	3,5
436 003	Eschborn	11	1 185	5 596	– 20,5	12 788	– 10,7	2,3
436 004	Flörsheim	6	202	1 048	47,8	2 295	25,6	2,2
436 005	Hattersheim	4	135	954	– 2,8	1 802	– 10,4	1,9
436 006	Hochheim	11	377	1 344	– 23,7	3 025	– 16,7	2,3
436 007	Hofheim	16	927	6 317	16,9	11 610	8,4	1,8
436 008	Kelkheim	11	366	1 403	– 18,4	3 346	– 13,1	2,4
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	94	318	– 21,3	1 240	24,9	3,9
436 011	Schwalbach	3	708	2 621	– 13,7	5 179	– 8,6	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	115	4 121	10 578	9,1	30 157	16,4	2,9
437 001	Bad König	14	351	1 070	19,0	2 927	31,8	2,7
437 002	Beerfelden	10	231	471	41,4	1 331	22,7	2,8
437 003	Brensbach	3	115	188	32,4	1 024	91,8	5,4
437 004	Breuberg	6	406	1 326	4,4	7 323	.	5,5
437 005	Brombachtal	4	200	645	5,0	1 192	13,0	1,8
437 006	Erbach	12	555	1 257	22,5	3 059	24,4	2,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	378	1 503	– 14,7	3 730	1,0	2,5
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	16	632	1 353	18,7	2 609	25,3	1,9
437 012	Mossautal	13	420	994	3,4	2 521	39,7	2,5
437 013	Reichelsheim	14	499	995	7,8	2 547	18,2	2,6
437 014	Rothenberg	7	190	499	20,5	1 268	16,9	2,5
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	104	6 818	36 725	– 12,1	81 749	– 2,2	2,2
438 001	Dietzenbach	7	412	1 748	– 2,8	4 417	12,1	2,5
438 002	Dreieich	14	830	4 722	6,4	9 529	7,1	2,0
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	215	– 18,6	532	– 33,2	2,5
438 005	Heusenstamm	3	151	509	– 56,7	1 834	– 21,8	3,6
438 006	Langen	8	834	5 231	– 33,3	12 718	– 11,5	2,4
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	310	984	– 5,5	5 008	35,7	5,1
438 009	Neu-Isenburg	16	1 848	12 678	– 7,3	26 269	– 2,5	2,1
438 010	Obertshausen	4	175	1 413	– 20,8	3 234	– 4,3	2,3
438 011	Rodgau	14	643	2 498	5,3	4 910	1,5	2,0
438 012	Rödermark	10	579	3 285	3,9	5 564	– 7,4	1,7
438 013	Seligenstadt	12	495	2 396	– 24,6	5 593	– 11,1	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
2 420	—	0,7	5 394	7,2	2,2	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	.	Schöneck
757	28,5	1 778	34,8	2,3	2,3	Sinntal	
924	17,6	2 456	—	3,7	2,7	Steinau	
1 562	—	8,1	2 734	—	0,3	1,8	Wächtersbach
89 612	2,9	190 996	1,9	2,1	2,1	Main-Taunus-Kreis	
16 039	—	9,6	36 752	—	5,2	2,3	Bad Soden
3 105	—	19,8	9 331	—	22,7	3,0	Eppstein
17 257	—	5,8	39 721	—	1,0	2,3	Eschborn
3 027	58,7	6 538	21,3	2,2	2,2	Flörsheim	
2 668	—	0,3	5 024	—	7,3	1,9	Hattersheim
4 156	2,0	9 007	—	1,7	2,2	Hochheim	
19 101	38,0	33 810	20,2	1,8	1,8	Hofheim	
4 525	—	1,9	10 029	—	1,5	2,2	Kelkheim
.	.	.	.	.	.	Kriftel
955	—	6,9	3 246	9,8	3,4	Liederbach	
8 307	—	16 456	0,7	2,0	2,0	Schwalbach	
.	.	.	.	.	.	Sulzbach
23 302	6,7	67 180	10,3	2,9	2,9	Odenwaldkreis	
2 616	19,1	6 986	29,5	2,7	2,7	Bad König	
995	24,2	2 858	15,0	2,9	2,9	Beerfelden	
450	16,9	2 420	110,3	5,4	5,4	Brensbach	
.	.	.	.	.	.	Breuberg
.	.	.	.	.	.	Brombachtal
2 631	5,6	6 071	11,2	2,3	2,3	Erbach	
.	.	.	.	.	.	Fränkisch-Crumbach
.	.	.	.	.	.	Hesseneck
3 997	—	4,3	9 030	—	0,2	2,3	Höchst
.	.	.	.	.	.	Lützelbach
2 808	17,8	5 228	19,9	1,9	1,9	Michelstadt	
2 179	3,0	5 067	19,0	2,3	2,3	Mossautal	
1 808	8,4	4 603	3,6	2,5	2,5	Reichelsheim	
837	—	12,5	2 262	—	13,0	2,7	Rothenberg
.	.	.	.	.	.	Sensbachtal
107 087	—	3,4	234 828	3,1	2,2	2,2	Kreis Offenbach
5 220	10,4	12 086	13,7	2,3	2,3	Dietzenbach	
12 708	1,5	26 596	6,6	2,1	2,1	Dreieich	
.	.	.	.	.	.	Egelsbach
523	—	32,3	1 767	—	23,5	3,4	Hainburg
2 283	—	20,3	7 147	—	18,5	3,1	Heusenstamm
16 118	—	20,7	37 632	—	3,0	2,3	Langen
.	.	.	.	.	.	Mainhausen
2 847	4,6	13 652	43,7	4,8	4,8	Mühlheim	
36 051	0,8	75 264	0,2	2,1	2,1	Neu-Isenburg	
3 977	—	17,4	8 350	—	9,4	2,1	Obertshausen
7 100	14,0	14 193	10,5	2,0	2,0	Rodgau	
9 282	5,6	16 048	—	1,2	1,7	Rödermark	
7 804	—	8,6	16 038	—	4,7	2,1	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	163	8 474	30 912	6,8	82 440	12,6	2,7
439 001	Aarbergen	4	84	66	– 25,0	112	– 51,3	1,7
439 002	Bad Schwalbach	10	804	1 227	5,1	20 404	0,4	16,6
439 003	Eltville	28	1 007	4 964	– 6,1	9 093	4,6	1,8
439 004	Geisenheim	7	768	2 209	26,4	4 233	33,8	1,9
439 005	Heidenrod	5	262	546	124,7	1 682	307,3	3,1
439 006	Hohenstein	4	.	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	11	306	1 641	2,2	2 611	3,8	1,6
439 009	Kiedrich	4	89	205	– 21,8	335	– 18,9	1,6
439 010	Lorch	13	486	864	22,7	1 933	30,7	2,2
439 011	Niedernhausen	9	669	5 112	0,2	9 352	– 1,7	1,8
439 012	Oestrich-Winkel	12	426	1 160	– 27,5	2 424	– 10,8	2,1
439 013	Rüdesheim	35	2 157	9 469	27,1	17 266	48,9	1,8
439 014	Schlangenbad	11	532	1 741	– 10,0	9 652	5,7	5,5
439 015	Taunusstein	4	133	523	– 10,3	869	– 11,4	1,7
439 017	Walluf	5	167	570	0,4	1 052	– 2,6	1,8
440	Wetteraukreis	102	6 547	19 184	– 6,5	92 685	– 0,8	4,8
440 001	Altenstadt	3	96	404	– 9,4	1 083	2,4	2,7
440 002	Bad Nauheim	26	2 723	7 972	– 4,1	61 127	– 1,8	7,7
440 003	Bad Vilbel	10	479	2 446	– 12,6	5 783	5,1	2,4
440 004	Büdingen	8	286	850	– 10,4	1 762	– 13,8	2,1
440 005	Butzbach	6	370	1 947	– 18,3	3 514	– 15,1	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	858	– 14,5	1 915	– 9,0	2,2
440 009	Gedern	5	1 078	705	29,1	1 788	71,6	2,5
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	711	18,1	1 553	2,1	2,2
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	12	559	1 121	– 11,0	9 014	– 2,8	8,0
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	75	239	.	584	.	2,4
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	96	397	– 1,2	853	0,7	2,1
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 625	128 509	770 604	– 5,6	1 662 551	– 0,5	2,2
531	Kreis Gießen	100	4 840	18 355	– 4,1	36 406	– 3,6	2,0
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	103	334	– 46,6	849	– 29,3	2,5
531 003	Buseck	4	77	197	– 23,0	515	– 5,9	2,6
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	20	1 051	6 558	0,1	12 378	– 2,3	1,9
531 006	Grünberg	10	868	2 587	– 3,7	4 960	7,3	1,9
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	79	245	20,1	466	– 15,3	1,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
65 790		3,8	190 410	8,2	2,9	Rheingau-Taunus-Kreis	
151	—	15,6	329	—	29,6	Aarbergen	
3 157		5,9	55 922	4,1	17,7	Bad Schwalbach	
11 370	—	1,3	20 285	3,0	1,8	Eltville	
4 366		12,3	7 626	17,9	1,7	Geisenheim	
819	—	12,4	2 499	9,1	3,1	Heidenrod	
.		Hohenstein	
.		Hünstetten	
4 711		5,3	7 322	0,1	1,6	Idstein	
512	—	4,1	795	—	4,6	Kiedrich	
1 608		23,4	3 637	21,0	2,3	Lorch	
13 167		2,5	26 107	1,9	2,0	Niedernhausen	
2 547	—	21,0	5 025	—	6,8	Oestrich-Winkel	
14 338		13,5	26 922	30,2	1,9	Rüdesheim	
4 585	—	2,8	25 426	11,9	5,5	Schlangenbad	
.		.	2 575	—	.	Taunusstein	
1 318		3,6	2 386	—	5,7	Walluf	
51 125	—	7,5	253 588	0,9	5,0	Wetteraukreis	
1 117		10,6	2 689	15,2	2,4	Altenstadt	
22 235	—	10,9	171 405	0,3	7,7	Bad Nauheim	
6 694	—	7,8	16 773	10,8	2,5	Bad Vilbel	
1 819	—	6,2	3 684	—	2,1	Büdingen	
5 020	—	13,2	9 431	—	7,0	Butzbach	
.		Echzell	
.		Florstadt	
2 284	—	13,3	4 645	—	19,1	Friedberg	
1 167	—	6,3	2 434	13,1	2,1	Gedern	
—		—	—	—	—	Glauburg	
.		Hirzenhain	
1 936		20,1	4 790	16,8	2,5	Karben	
.		Münzenberg	
2 958	—	9,9	24 221	—	4,1	Nidda	
.		Niddatal	
.		Ober-Mörlen	
635		.	1 471	.	2,3	Ortenberg	
—		—	—	—	—	Rockenberg	
966	—	10,4	2 295	4,5	2,4	Rosbach	
.		Wölfersheim	
.		Wöllstadt	
2 174 493		0,1	4 646 096	2,5	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
49 032		6,7	95 765	6,1	2,0	Kreis Gießen	
.		Allendorf	
902	—	23,7	2 155	—	12,4	Biebertal	
589		1,7	1 408	13,7	2,4	Buseck	
.		Fernwald	
17 496		15,4	32 533	11,9	1,9	Gießen	
7 212	—	5,4	13 083	2,7	1,8	Grünberg	
.		Heuchelheim	
562	—	1,7	1 202	—	27,4	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	5	179	484	7,1	1 109	– 5,1	2,3
531 010	Laubach	14	689	1 755	– 5,2	5 104	– 0,1	2,9
531 011	Lich	7	218	881	– 9,0	1 599	– 0,9	1,8
531 012	Linden	5	200	1 770	7,3	2 861	4,4	1,6
531 013	Lollar	5	131	532	– 42,0	1 158	– 28,1	2,2
531 014	Pohlheim	4	78	320	0,3	699	4,8	2,2
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	4	98	859	.	1 234	11,0	1,4
531 018	Wettenberg	5	766	1 397	13,6	2 469	16,6	1,8
532	Lahn-Dill-Kreis	77	3 808	14 561	– 6,0	31 988	– 13,0	2,2
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	463	1 319	5,8	5 591	8,3	4,2
532 004	Breitscheid	3	53	94	– 19,7	273	– 29,1	2,9
532 006	Dillenburg	6	462	691	– 10,8	1 513	– 7,1	2,2
532 007	Driedorf	—	—	—	—	—	—	—
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	75	– 17,6	211	– 8,7	2,8
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	13	456	1 990	1,4	3 666	– 3,2	1,8
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	22	1 463	7 453	– 4,5	14 738	– 13,3	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	67	4 684	12 120	– 16,9	39 764	– 5,1	3,3
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	723	1 630	1,9	18 749	5,0	11,5
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	5	306	790	– 11,5	1 658	19,9	2,1
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 914	5 546	– 17,3	9 326	– 15,4	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	311	– 4,3	575	3,6	1,8
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	1	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	11	863	2 436	– 21,3	5 686	2,7	2,3
533 018	Weilmünster	4	89	112	– 5,9	337	.	3,0
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
1 195	11,3	2 577	–	1,1	2,2	Langgöns
4 801	10,7	13 219		6,0	2,8	Laubach
2 353	3,9	4 854		22,5	2,1	Lich
4 751	11,5	7 430		8,0	1,6	Linden
1 485	–	3 114	–	13,6	2,1	Lollar
846	–	1 892	–	0,9	2,2	Pohlheim
.	.	.		.	.	Rabenau
.	.	.		.	.	Reiskirchen
2 245	.	3 141		18,4	1,4	Staufenberg
3 556	25,3	6 445		39,8	1,8	Wettenberg
37 544	0,1	84 386	–	4,5	2,2	Lahn-Dill-Kreis
.	.	.		.	.	Aßlar
.	.	.		.	.	Bischoffen
2 877	–	14 433		6,1	5,0	Braunfels
378	38,0	746		14,4	2,0	Breitscheid
1 949	–	3 866	–	10,3	2,0	Dillenburg
—	—	—		—	—	Driedorf
.	.	.		.	.	Ehringshausen
262	18,0	711		20,3	2,7	Eschenburg
.	.	.		.	.	Greifenstein
.	.	.		.	.	Haiger
5 157	2,6	9 720	–	0,6	1,9	Herborn
.	.	.		.	.	Hohenahr
.	.	.		.	.	Hüttenberg
.	.	.		.	.	Lahnau
.	.	.		.	.	Leun
.	.	.		.	.	Mittenaar
—	—	—		—	—	Schöffengrund
—	—	—		—	—	Siegbach
—	—	—		—	—	Solms
19 232	3,6	38 644	–	4,4	2,0	Wetzlar
30 901	–	101 541	–	7,2	3,3	Kreis Limburg-Weilburg
.	.	.		.	.	Beselich
4 463	–	51 411		1,7	11,5	Bad Camberg
—	—	—		—	—	Dornburg
.	.	.		.	.	Elbtal
—	—	—		—	—	Elz
2 213	–	4 155		1,0	1,9	Hadamar
.	.	.		.	.	Hünfelden
13 312	–	21 994	–	18,9	1,7	Limburg
.	.	.		.	.	Löhnberg
.	.	.		.	.	Mengerskirchen
.	.	.		.	.	Merenberg
827	–	1 257	–	16,6	1,5	Runkel
.	.	.		.	.	Selters
.	.	.		.	.	Villmar
.	.	.		.	.	Waldbrunn
6 265	–	13 323		5,1	2,1	Weilburg
302	.	708		.	2,3	Weilmünster
.	.	.		.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	103	4 537	19 080	– 1,0	47 808	– 2,2	2,5
534 001	Amöneburg	5	88	303	23,2	516	41,4	1,7
534 003	Bad Endbach	9	403	1 051	18,9	5 544	8,4	5,3
534 004	Biedenkopf	6	361	799	2,0	1 684	– 5,9	2,1
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	191	824	17,4	1 313	24,9	1,6
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	373	1 593	35,2	3 336	7,5	2,1
534 011	Kirchhain	6	141	433	7,2	1 477	59,0	3,4
534 012	Lahnatal	4	78	281	—	653	– 15,5	2,3
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	28	1 922	11 369	– 4,8	27 335	– 5,2	2,4
534 015	Münchhausen	3	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	219	810	7,1	1 687	– 20,5	2,1
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	229	650	– 26,0	1 208	.	1,9
534 021	Wetter	5	116	143	15,3	1 167	26,3	8,2
535	Vogelsbergkreis	92	4 594	12 900	– 3,7	32 773	2,4	2,5
535 001	Alsfeld	13	721	3 517	– 9,2	5 514	– 12,3	1,6
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	5	591	313	35,5	1 081	47,7	3,5
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	368	553	– 2,1	6 789	3,3	12,3
535 008	Herbstein	7	589	1 180	10,3	3 078	7,2	2,6
535 009	Homberg	5	176	749	– 6,5	1 351	– 8,9	1,8
535 010	Kirtorf	3	47	25	– 69,5	51	– 80,6	2,0
535 011	Lauterbach	11	464	1 745	– 5,9	3 899	– 1,2	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	920	43,5	2 475	38,9	2,7
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	7	224	956	7,9	2 123	43,9	2,2
535 016	Schotten	12	517	1 677	– 4,4	3 946	2,6	2,4
535 017	Schwalmtal	3	.	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	142	240	17,1	561	– 7,4	2,3
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	439	22 463	77 016	– 6,0	188 739	– 4,3	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
48 410		1,3	122 888		2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf
765		40,6	1 383		1,8	Amöneburg
2 731		6,8	15 195		5,6	Bad Endbach
2 154		10,9	4 257		2,0	Biedenkopf
.		.	.		.	Breidenbach
.		.	.		.	Cölbe
.		.	.		.	Dautphetal
1 882		12,9	3 315		1,8	Ebsdorfergrund
.		.	.		.	Fronhausen
3 248	—	0,2	7 231	—	2,2	Gladenbach
1 427		41,0	4 217		3,0	Kirchhain
740		11,1	1 464		2,0	Lahntal
—		—	—		—	Lohra
29 243	—	1,8	71 081	—	2,4	Marburg
.		.	.		.	Münchhausen
.		.	.		.	Rauschenberg
2 195		6,5	4 956	—	2,3	Stadtallendorf
.		.	.		.	Steffenberg
1 581	—	9,0	3 077	—	1,9	Weimar
320		158,1	2 195		6,9	Wetter
31 653	—	0,5	81 152		2,6	Vogelsbergkreis
8 224	—	4,8	13 234	—	1,6	Alsfeld
.		.	.		.	Antrifttal
.		.	.		.	Feldatal
459		4,1	1 758		3,8	Freiensteinau
.		.	.		.	Grebenu
1 520	—	7,5	18 714		12,3	Grebenhain
2 821		27,1	7 026		2,5	Herbstein
2 221		2,7	3 944	—	1,8	Homberg
51	—	68,7	124	—	2,4	Kirtorf
4 366	—	1,3	9 565	—	2,2	Lauterbach
.		.	.		.	Lautertal
2 509		33,0	6 266		2,5	Mücke
.		.	.		.	Romrod
2 414		2,8	5 695		2,4	Schlitz
4 029	—	6,1	9 371	—	2,3	Schotten
.		.	.		.	Schwalmtal
473		15,4	1 043	—	2,2	Ulrichstein
.		.	.		.	Wartenberg
197 540	—	0,4	485 732	—	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	65	6 108	37 094	– 14,0	68 400	– 9,8	1,8
631	Kreis Fulda	245	13 073	59 110	4,0	127 183	9,9	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	18	1 164	3 830	20,0	19 762	10,9	5,2
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	354	1 628	22,2	4 256	43,4	2,6
631 004	Ebersburg	4	131	197	72,8	925	72,9	4,7
631 005	Ehrenberg	10	562	466	40,4	1 452	99,5	3,1
631 006	Eichenzell	5	196	1 304	– 4,7	1 643	– 10,4	1,3
631 007	Eiterfeld	4	232	613	0,7	2 211	79,8	3,6
631 008	Flieden	3	.	.	.	.	.	.
631 009	Fulda	45	3 668	28 933	3,3	48 382	7,2	1,7
631 010	Gersfeld	32	1 299	2 770	6,9	9 520	8,5	3,4
631 011	Großenlüder	8	367	1 946	– 25,8	4 625	– 3,0	2,4
631 012	Hilders	23	858	1 636	13,1	4 299	47,1	2,6
631 013	Hofbieber	12	434	1 438	5,0	3 769	28,4	2,6
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 109	3 013	– 11,7	5 277	– 16,0	1,8
631 016	Kalbach	4	217	926	38,2	1 661	22,0	1,8
631 017	Künzell	9	480	5 024	2,9	8 484	5,5	1,7
631 018	Neuhof	7	219	698	– 30,3	1 553	– 29,8	2,2
631 019	Nüsttal	3	.	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	6	268	1 773	88,2	2 489	27,3	1,4
631 021	Poppenhausen	20	665	1 715	2,3	4 272	12,1	2,5
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	7	620	488	– 16,4	1 217	20,4	2,5
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	105	9 514	26 452	– 6,2	79 157	– 1,5	3,0
632 001	Alheim	3	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 859	7 227	– 9,6	24 507	– 5,0	3,4
632 003	Bebra	4	279	1 211	9,0	2 122	22,1	1,8
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	235	293	– 32,0	798	– 29,3	2,7
632 009	Heringen	5	278	141	74,1	316	70,8	2,2
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 762	2 110	11,9	3 867	55,7	1,8
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	278	466	66,4	1 692	16,0	3,6
632 014	Neuenstein	6	190	1 551	16,4	2 141	6,8	1,4
632 015	Niederaula	4	70	180	45,2	498	128,4	2,8
632 016	Philippsthal	4	103	124	10,7	331	68,9	2,7
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	15	2 491	7 711	– 12,4	28 298	– 9,2	3,7
632 019	Schenklengsfeld	5	122	295	– 6,9	1 065	– 5,6	3,6
632 020	Wildeck	4	180	457	– 30,2	3 272	– 2,4	7,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
105 727	—	3,6	188 509	—	5,5	1,8	Kassel, documenta-St.
154 339		2,2	322 078		3,2	2,1	Kreis Fulda
9 611		15,9	49 531		6,7	5,2	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
3 897		18,3	10 309		35,9	2,6	Dipperz
500		7,3	2 130		22,5	4,3	Ebersburg
1 242		11,5	3 345		34,9	2,7	Ehrenberg
3 317	—	6,9	4 137	—	8,8	1,2	Eichenzell
1 729	—	6,3	5 474		12,5	3,2	Eiterfeld
.		Flieden
77 045		5,3	124 543		5,3	1,6	Fulda
7 151	—	19,9	23 800	—	12,2	3,3	Gersfeld
5 171	—	22,9	11 372	—	3,5	2,2	Großenlöder
4 282	—	4,5	10 854		2,3	2,5	Hilders
3 476	—	1,3	8 267		7,6	2,4	Hofbieber
.		Hosenfeld
7 609	—	9,6	13 676	—	14,7	1,8	Hünfeld
2 282		44,2	3 936		14,8	1,7	Kalbach
13 970		3,4	23 885		6,8	1,7	Künzell
1 887	—	19,6	3 792	—	28,5	2,0	Neuhof
.		Nüsttal
3 979		64,4	5 906		19,8	1,5	Petersberg
4 948		5,1	11 778		3,7	2,4	Poppenhausen
.		Rasdorf
794	—	14,3	2 080	—	6,1	2,6	Tann
71 005		0,2	217 481	—	1,0	3,1	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		Alheim
19 652	—	2,5	71 798	—	2,2	3,7	Bad Hersfeld
3 076		10,5	5 431		15,9	1,8	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
458	—	34,4	1 305	—	27,6	2,8	Haunetal
333		58,6	828		57,7	2,5	Heringen
.		Hohenroda
4 447		10,5	7 774		37,3	1,7	Kirchheim
.		Ludwigsau
827		28,2	2 763	—	49,1	3,3	Nentershausen
4 113		6,8	5 761		3,0	1,4	Neuenstein
196	—	8,0	568		20,1	2,9	Niederaula
363		4,3	910		49,2	2,5	Philippsthal
.		Ronshausen
22 746		0,3	82 563	—	1,4	3,6	Rotenburg
744	—	16,5	2 576	—	12,3	3,5	Schenklengsfeld
1 298	—	4,7	9 396	—	0,2	7,2	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	133	9 559	20 261	5,7	53 138	19,1	2,6
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 515	2 175	23,8	11 831	23,6	5,4
633 003	Baunatal	9	808	3 230	– 3,0	7 747	– 0,3	2,4
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	426	1 196	19,4	2 997	39,9	2,5
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	6	369	621	– 13,0	1 051	– 28,5	1,7
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	11	620	1 657	– 4,1	4 303	17,6	2,6
633 014	Immenhausen	4	1 105	323	.	1 410	452,9	4,4
633 015	Kaufungen	9	240	607	– 10,3	2 453	47,8	4,0
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	441	4 427	11,5	6 300	21,5	1,4
633 018	Naumburg	9	860	498	– 32,2	1 745	– 22,1	3,5
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	6	388	303	49,3	1 103	167,7	3,6
633 022	Reinhardshagen	3	233	83	48,2	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	97	317	– 15,2	782	– 18,3	2,5
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	11	943	548	1,9	1 435	34,1	2,6
633 027	Wahlburg	5	308	256	216,0	580	371,5	2,3
633 028	Wolfhagen	8	283	702	– 14,2	1 851	19,8	2,6
633 029	Zierenberg	5	232	191	1,6	450	28,2	2,4
634	Schwalm-Eder-Kreis	128	7 168	15 167	7,4	45 481	6,3	3,0
634 001	Borken	5	123	409	16,9	656	5,1	1,6
634 002	Edermünde	3	48	79	– 39,7	212	– 29,6	2,7
634 003	Felsberg	6	132	377	24,0	764	13,0	2,0
634 004	Frielendorf	8	863	1 046	117,5	3 701	60,4	3,5
634 005	Fritzlar	12	325	1 143	61,7	2 074	73,1	1,8
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	298	908	10,3	1 357	4,9	1,5
634 009	Homburg	8	155	338	– 60,4	868	– 46,2	2,6
634 010	Jesberg	3	185	63	34,0	130	– 3,7	2,1
634 011	Knüllwald	13	406	1 557	14,8	2 625	32,5	1,7
634 013	Malsfeld	3	121	376	– 3,8	839	– 16,7	2,2
634 014	Melsungen	9	427	2 524	9,6	3 880	– 0,3	1,5
634 015	Morschen	6	394	1 627	.	2 375	– 1,8	1,5
634 016	Neuental	3	922	112	60,0	155	72,2	1,4
634 017	Neukirchen	7	424	964	81,2	2 520	126,8	2,6
634 018	Niedenstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	164	597	5,1	818	– 8,9	1,4
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	—	—	—	—	—	—	—
634 025	Wabern	3	95	68	15,3	329	33,2	4,8
634 026	Willingshausen	4	84	158	10,5	353	9,6	2,2
634 027	Bad Zwesten	10	1 292	1 435	9,5	18 952	4,1	13,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
49 506	4,4	126 768	13,6	2,6	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
4 582	21,9	27 665	16,6	6,0	Bad Karlshafen
8 990	4,6	22 608	10,6	2,5	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
2 494	19,0	6 294	30,2	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
1 357	— 15,7	2 512	— 20,1	1,9	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
4 086	1,8	10 706	11,1	2,6	Hofgeismar
727	93,4	2 212	205,1	3,0	Immenhausen
1 464	— 11,0	4 834	26,3	3,3	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
11 617	3,2	15 983	11,3	1,4	Lohfelden
1 163	— 32,3	4 011	— 20,2	3,4	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
523	23,3	1 722	58,3	3,3	Oberweser
129	0,8	319	86,5	2,5	Reinhardshagen
893	— 3,3	2 181	— 2,8	2,4	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
1 094	5,7	2 700	35,8	2,5	Trendelburg
291	136,6	660	247,4	2,3	Wahlsburg
1 482	— 13,1	3 595	11,7	2,4	Wolfhagen
435	21,8	1 084	41,7	2,5	Zierenberg
38 447	5,2	120 898	4,4	3,1	Schwalm-Eder-Kreis
1 159	8,5	1 868	11,7	1,6	Borken
251	— 18,8	648	— 20,3	2,6	Edermünde
901	21,1	1 980	— 3,1	2,2	Felsberg
1 734	76,2	6 267	8,9	3,6	Frielendorf
2 322	26,9	4 324	43,9	1,9	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
2 359	6,5	3 709	6,7	1,6	Guxhagen
761	— 61,0	1 800	— 56,2	2,4	Homberg
116	— 4,9	217	— 22,8	1,9	Jesberg
3 858	12,2	6 201	26,6	1,6	Knüllwald
1 089	.	2 299	5,4	2,1	Malsfeld
6 332	10,4	10 184	3,2	1,6	Melsungen
4 482	.	7 429	18,6	1,7	Morschen
167	.	270	— 7,5	1,6	Neuental
2 554	26,2	6 255	33,4	2,4	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
1 438	18,1	2 086	8,1	1,5	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
—	—	—	—	—	Spangenberg
193	78,7	563	42,2	2,9	Wabern
395	— 5,3	920	5,3	2,3	Willingshausen
3 420	— 3,6	52 863	3,2	15,5	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	März 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	362	23 449	57 504	19,4	253 467	18,7	4,4
635 002	Bad Arolsen	14	1 266	3 744	18,4	8 955	38,1	2,4
635 003	Bad Wildungen	52	5 511	11 762	12,4	125 275	1,5	10,7
635 004	Battenberg	6	203	603	4,3	1 173	– 1,3	1,9
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	22	1 247	1 607	32,7	5 710	48,0	3,6
635 008	Diemelstadt	5	142	622	19,8	1 166	30,1	1,9
635 009	Edertal	14	984	822	– 10,4	2 753	20,6	3,3
635 010	Frankenau	4	323	355	24,1	1 245	82,6	3,5
635 011	Frankenberg	7	311	1 698	– 8,6	2 990	– 13,5	1,8
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	428	1 561	– 4,8	3 551	– 6,4	2,3
635 016	Lichtenfels	6	179	369	12,2	1 020	30,9	2,8
635 017	Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—
635 018	Twistetal	3	67	127	.	408	.	3,2
635 019	Vöhl	19	2 910	3 493	38,6	11 618	89,7	3,3
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	29	1 699	2 350	49,8	5 157	58,3	2,2
635 022	Willingen	162	7 858	28 122	23,9	81 844	44,7	2,9
636	Werra-Meißner-Kreis	104	7 151	11 393	7,5	52 541	7,0	4,6
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 251	3 820	2,6	33 652	– 1,8	8,8
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 155	1 286	25,6	3 250	45,6	2,5
636 004	Großalmerode	6	258	684	19,6	1 932	72,0	2,8
636 005	Herleshausen	6	176	253	– 18,6	545	– 12,1	2,2
636 006	Hessisch Lichtenau	9	463	769	1,5	2 266	3,1	2,9
636 007	Meinhard	7	1 224	866	28,9	1 434	45,9	1,7
636 008	Meißner	6	229	366	– 11,4	799	– 9,2	2,2
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	5	121	175	– 35,4	547	– 25,0	3,1
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	4	187	179	11,9	242	– 6,6	1,4
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	15	923	2 625	13,2	7 000	38,6	2,7
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 142	76 022	226 981	3,1	679 367	9,2	3,0
	Land H e s s e n	3 206	226 994	1 074 601	– 3,9	2 530 657	1,6	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis März 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
169 891	8,6	704 263	8,5	4,1	Kreis Waldeck-Frankenberg
8 588	8,2	19 327	10,4	2,3	Bad Arolsen
27 680	6,3	327 395	3,5	11,8	Bad Wildungen
1 552	—	3 067	—	2,0	Battenberg
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
4 218	4,7	13 683	9,8	3,2	Diemelsee
1 588	12,1	3 292	22,8	2,1	Diemelstadt
1 388	1,8	4 183	27,4	3,0	Edertal
966	20,9	2 924	31,4	3,0	Frankenau
4 570	2,0	8 035	—	1,8	Frankenberg
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
4 224	4,6	9 351	1,2	2,2	Korbach
746	—	1 914	—	2,6	Lichtenfels
—	—	—	—	—	Rosenthal
275	.	924	.	3,4	Twistetal
7 049	19,4	19 943	41,4	2,8	Vöhl
.	.	.	.	.	Volkmarsen
4 689	34,9	9 724	25,5	2,1	Waldeck
101 388	8,6	278 586	12,5	2,7	Willingen
26 185	2,9	134 487	6,3	5,1	Werra-Meißner-Kreis
9 267	—	93 068	1,2	10,0	Bad Sooden-Allendorf
.	.	.	.	.	Berkatal
2 616	19,2	6 007	26,3	2,3	Eschwege
1 218	—	3 211	23,6	2,6	Großalmerode
506	—	1 146	—	2,3	Herleshausen
1 843	—	4 696	—	2,5	Hessisch Lichtenau
1 939	16,6	3 033	13,8	1,6	Meinhard
1 153	1,5	2 332	11,6	2,0	Meißner
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
479	—	1 353	0,8	2,8	Sontra
.	.	.	.	.	Waldkappel
371	22,4	536	2,1	1,4	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
6 007	11,1	16 904	32,9	2,8	Witzenhausen
615 100	3,0	1 814 484	4,6	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
2 987 133	0,6	6 946 312	2,8	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	789 929	– 7,4	1 961 109	– 0,7	2,5	
2	Europa	160 369	5,9	331 802	8,1	2,1	
3	Belgien	8 609	40,7	14 828	48,5	1,7	
4	Bulgarien	868	– 6,3	2 612	– 9,9	3,0	
5	Dänemark	5 040	27,0	7 721	28,3	1,5	
6	Estland	317	– 29,9	534	– 34,8	1,7	
7	Finnland	1 783	– 6,4	3 438	– 0,5	1,9	
8	Frankreich	11 494	– 8,5	19 744	– 10,0	1,7	
9	Griechenland	2 496	45,2	6 160	48,4	2,5	
10	Irland	1 734	29,3	3 269	9,9	1,9	
11	Island	375	21,4	761	18,7	2,0	
12	Italien	13 496	– 9,1	31 356	– 4,6	2,3	
13	Kroatien	1 220	– 7,6	4 281	24,6	3,5	
14	Lettland	305	– 33,3	698	– 22,1	2,3	
15	Litauen	573	– 41,6	1 539	– 16,0	2,7	
16	Luxemburg	1 767	4,2	3 281	11,2	1,9	
17	Malta	266	3,1	467	– 20,3	1,8	
18	Niederlande	17 415	22,2	34 374	36,0	2,0	
19	Norwegen	1 448	– 11,4	2 563	– 8,4	1,8	
20	Österreich	9 430	– 4,0	17 764	– 2,0	1,9	
21	Polen	6 602	– 0,2	17 978	– 7,8	2,7	
22	Portugal	1 799	– 0,9	4 127	– 0,9	2,3	
23	Rumänien	2 216	– 9,2	9 449	– 12,2	4,3	
24	Russland	4 167	– 7,8	9 592	– 15,2	2,3	
25	Schweden	4 166	9,9	6 794	5,2	1,6	
26	Schweiz	13 802	1,2	23 618	6,8	1,7	
27	Slowakische Republik	1 038	– 5,6	3 236	– 1,3	3,1	
28	Slowenien	765	2,7	2 856	85,8	3,7	
29	Spanien	12 758	71,9	26 355	76,1	2,1	
30	Tschechische Republik	3 360	3,8	7 751	5,0	2,3	
31	Türkei	3 527	– 23,6	8 375	– 27,3	2,4	
32	Ukraine	730	– 15,0	2 073	– 7,9	2,8	
33	Ungarn	1 884	3,5	4 560	– 8,8	2,4	
34	Vereinigtes Königreich	20 399	– 2,1	38 298	7,4	1,9	
35	Zypern	288	—	600	– 7,7	2,1	
36	Sonstiges Europa	4 232	35,3	10 750	24,7	2,5	
37	Afrika	4 102	3,4	10 308	18,7	2,5	
38	Republik Südafrika	457	– 52,9	1 073	– 38,4	2,3	
39	Sonstiges Afrika	3 645	21,6	9 235	33,1	2,5	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2016						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
2 160 742	–	1,5	5 250 719	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
470 348		5,0	987 779	5,2	2,1	Europa
21 742		21,4	40 829	25,5	1,9	Belgien
2 581	–	7,5	8 088	–	3,3	Bulgarien
14 615		13,2	23 478	13,0	1,6	Dänemark
1 081	–	10,3	2 035	–	15,2	Estland
4 829	–	3,2	8 704	–	6,1	Finnland
35 107	–	2,4	60 932	–	3,7	Frankreich
6 523		18,0	16 642	16,8	2,6	Griechenland
5 200		14,0	9 945	9,3	1,9	Irland
989		12,3	2 107	15,5	2,1	Island
38 505	–	4,2	88 614	–	2,7	Italien
3 162	–	5,6	10 520	19,6	3,3	Kroatien
1 107	–	19,4	2 304	–	12,3	Lettland
1 862	–	34,6	5 083	–	11,0	Litauen
4 560		5,0	8 899	15,3	2,0	Luxemburg
848		0,1	1 641	–	16,1	Malta
65 857		7,5	134 631	6,9	2,0	Niederlande
3 613	–	14,8	6 222	–	12,7	Norwegen
25 248		2,0	47 867	2,0	1,9	Österreich
19 700		3,0	55 600	–	6,2	Polen
6 432		5,5	15 288	–	2,7	Portugal
6 753	–	0,9	28 696	3,7	4,2	Rumänien
12 783	–	10,2	29 552	–	14,9	Russland
11 075		4,2	17 965	2,7	1,6	Schweden
36 260		4,7	62 015	6,0	1,7	Schweiz
2 686	–	0,2	8 296	7,1	3,1	Slowakische Republik
2 099		13,3	7 715	72,4	3,7	Slowenien
34 238		49,6	69 520	41,9	2,0	Spanien
9 078		5,3	19 914	0,1	2,2	Tschechische Republik
13 412	–	9,3	34 806	–	7,3	Türkei
2 486	–	12,0	6 731	–	7,2	Ukraine
5 592		12,8	14 787	10,6	2,6	Ungarn
59 181		1,4	109 768	7,4	1,9	Vereinigtes Königreich
911		0,4	1 947	–	6,8	Zypern
10 233		20,4	26 638	18,0	2,6	Sonstiges Europa
11 668		1,8	30 322	9,6	2,6	Afrika
1 487	–	46,4	3 824	–	29,2	Republik Südafrika
10 181		17,1	26 498	19,1	2,6	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	März 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	69 970	3,8	139 116	10,3	2,0
41	Arabische Golfstaaten	9 857	– 5,0	23 339	5,5	2,4
42	China Volksrep. und Hongkong	22 106	8,9	42 803	22,9	1,9
43	Indien	4 153	25,3	9 736	17,7	2,3
44	Israel	2 469	50,0	5 410	76,8	2,2
45	Japan	8 556	– 16,4	15 175	– 13,2	1,8
46	Südkorea	5 649	17,2	11 952	8,0	2,1
47	Taiwan	3 169	19,1	6 060	40,8	1,9
48	Sonstiges Asien	14 011	– 0,5	24 641	– 1,3	1,8
49	Amerika	44 911	10,1	78 435	12,3	1,7
50	Kanada	2 818	– 2,0	5 235	4,5	1,9
51	USA	34 758	9,6	59 592	13,4	1,7
52	Sonstiges Nordamerika	551	92,0	1 029	120,3	1,9
53	Mittelamerika und Karibik	1 340	13,4	2 554	– 13,2	1,9
54	Brasilien	2 993	1,0	5 348	2,9	1,8
55	Sonstiges Südamerika	2 451	36,6	4 677	27,6	1,9
56	Australien	2 283	10,2	4 689	7,6	2,1
57	Australien	1 750	3,7	3 686	4,5	2,1
58	Neuseeland und Ozeanien	533	38,4	1 003	21,1	1,9
59	Ohne Angabe	3 037	.	5 198	.	1,7
60	Ausland z u s a m m e n	284 672	7,1	569 548	10,4	2,0
61	I n s g e s a m t	1 074 601	– 3,9	2 530 657	1,6	2,4

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis März 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
198 876	4,2	419 278	8,8	2,1	Asien	
27 528	– 3,3	67 781	7,2	2,5	Arabische Golfstaaten	
60 609	12,1	124 597	21,3	2,1	China Volksrep. und Hongkong	
14 292	6,4	38 141	8,5	2,7	Indien	
6 274	25,6	13 574	37,8	2,2	Israel	
23 129	– 15,1	43 005	– 12,2	1,9	Japan	
17 883	5,1	37 323	– 0,9	2,1	Südkorea	
9 722	36,1	17 519	30,0	1,8	Taiwan	
39 439	2,5	77 338	3,9	2,0	Sonstiges Asien	
129 360	10,6	229 131	11,5	1,8	Amerika	
7 814	– 5,9	13 864	– 3,2	1,8	Kanada	
100 757	13,8	173 868	15,4	1,7	USA	
947	25,9	1 841	30,4	1,9	Sonstiges Nordamerika	
3 832	8,5	7 797	– 2,2	2,0	Mittelamerika und Karibik	
7 893	– 21,8	14 893	– 20,0	1,9	Brasilien	
8 117	41,2	16 868	35,1	2,1	Sonstiges Südamerika	
6 645	– 2,6	13 618	0,5	2,0	Australien	
5 261	– 4,7	10 922	0,2	2,1	Australien	
1 384	6,6	2 696	1,7	1,9	Neuseeland und Ozeanien	
9 494	410,7	15 465	465,4	1,6	Ohne Angabe	
826 391	6,5	1 695 593	7,7	2,1	Ausland z u s a m m e n	
2 987 133	0,6	6 946 312	2,8	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	März 2016					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder	80 609	– 5,8	468 967	– 0,6		5,8
Bundesrepublik Deutschland	73 437	– 6,0	450 753	– 0,7		6,1
Anderer Wohnsitz	7 172	– 3,2	18 214	1,8		2,5
Heilklimatische Kurorte	32 637	15,1	103 231	29,9		3,2
Bundesrepublik Deutschland	28 506	9,6	89 601	24,7		3,1
Anderer Wohnsitz	4 131	74,8	13 630	79,6		3,3
Kneippkurorte	5 498	8,5	31 238	7,0		5,7
Bundesrepublik Deutschland	4 992	9,5	29 965	7,2		6,0
Anderer Wohnsitz	506	– 1,0	1 273	2,2		2,5
Luftkurorte	33 357	– 3,3	109 765	2,5		3,3
Bundesrepublik Deutschland	31 383	– 3,9	104 617	1,9		3,3
Anderer Wohnsitz	1 974	6,1	5 148	16,4		2,6
Erholungsorte	19 209	11,0	49 144	23,4		2,6
Bundesrepublik Deutschland	17 757	12,1	45 617	24,5		2,6
Anderer Wohnsitz	1 452	– 1,3	3 527	10,7		2,4
Sonstige Gemeinden	903 291	– 4,7	1 768 312	0,3		2,0
Bundesrepublik Deutschland	633 854	– 8,9	1 240 556	– 3,2		2,0
Anderer Wohnsitz	269 437	6,8	527 756	9,6		2,0
Insgesamt	1 074 601	– 3,9	2 530 657	1,6		2,4
Bundesrepublik Deutschland	789 929	– 7,4	1 961 109	– 0,7		2,5
Anderer Wohnsitz	284 672	7,1	569 548	10,4		2,0

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis März 2016						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%			Tage
217 933	–	1,6	1 266 310	1,4	5,8	Mineral- und Moorbäder
196 079	–	1,8	1 211 816	1,1	6,2	Bundesrepublik Deutschland
21 854		0,7	54 494	8,1	2,5	Anderer Wohnsitz
109 459		5,4	328 105	9,0	3,0	Heilklimatische Kurorte
87 541		2,8	261 321	8,7	3,0	Bundesrepublik Deutschland
21 918		17,5	66 784	10,4	3,0	Anderer Wohnsitz
14 086		0,3	82 741	2,1	5,9	Kneippkurorte
12 821		1,3	79 615	2,2	6,2	Bundesrepublik Deutschland
1 265	–	8,9	3 126	—	2,5	Anderer Wohnsitz
91 144		1,1	300 641	2,4	3,3	Luftkurorte
84 850		1,8	284 782	2,9	3,4	Bundesrepublik Deutschland
6 294	–	6,6	15 859	–	4,8	Anderer Wohnsitz
45 128		4,9	112 218	8,6	2,5	Erholungsorte
41 310		5,8	102 470	10,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
3 818	–	4,4	9 748	–	7,8	Anderer Wohnsitz
2 509 383		0,5	4 856 297	2,7	1,9	Sonstige Gemeinden
1 738 141	–	1,9	3 310 715	0,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland
771 242		6,6	1 545 582	7,9	2,0	Anderer Wohnsitz
2 987 133		0,6	6 946 312	2,8	2,3	Insgesamt
2 160 742	–	1,5	5 250 719	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
826 391		6,5	1 695 593	7,7	2,1	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		März			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 568	– 1,8	324	314	–	0,9
2	Hotels	4 405	– 4,4	92	90	–	3,2
3	Hotels garnis	1 330	13,1	65	62	–	1,6
4	Gasthöfe	107	– 9,3	8	8		—
5	Pensionen	726	– 7,5	46	42	–	2,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	32	31		6,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 388	– 4,6	170	165	–	3,5
2	Hotels	1 678	– 3,7	40	40		—
3	Hotels garnis	220	– 6,4	14	13	–	7,1
4	Gasthöfe	29	—	4	4		33,3
5	Pensionen	461	– 7,1	46	44	–	6,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	–	16,7
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	48	48	–	4,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2		.
10	Campingplätze	—	—	3	1		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	469	– 1,5	39	34	–	2,9
2	Hotels	260	– 0,4	11	10	–	9,1
3	Hotels garnis	68	3,0	5	3	–	25,0
4	Gasthöfe	52	– 1,9	3	3		—
5	Pensionen	89	– 7,3	9	7		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	3	3		50,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3		—
12	Schulungsheime	—	—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 805	– 2,7	231	201		1,0
2	Hotels	2 116	– 1,0	63	60		—
3	Hotels garnis	283	1,4	19	19		5,6
4	Gasthöfe	223	4,2	21	18	–	5,3
5	Pensionen	183	– 27,7	22	18		20,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	6	5	–	37,5
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	37	32	–	5,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	12	11		—
10	Campingplätze	—	—	36	23		21,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis März 2016	Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
27 674		0,2	54,9	28 043	98,7	51,1	1
7 745	–	0,7	39,6	7 840	98,8	36,8	2
2 122		6,5	33,9	2 222	95,5	30,3	3
164		—	29,4	164	100,0	24,2	4
935	–	1,3	30,9	1 026	91,1	25,3	5
1 352	–	0,2	17,0	1 362	99,3	17,1	6
—		—	—	—	—	—	7
813		2,8	26,6	836	97,2	21,1	8
414		0,5	36,6	414	100,0	34,7	9
1 564		—	7,7	1 564	100,0	4,1	10
11 998	–	0,3	84,5	12 048	99,6	78,9	11
567		—	33,7	567	100,0	35,6	12
8 890	–	0,9	37,6	9 196	96,7	40,7	1
3 628		1,4	45,5	3 630	99,9	48,5	2
358	–	17,3	29,5	438	81,7	33,2	3
80		37,9	28,1	81	98,8	22,4	4
924	–	9,7	24,9	984	93,9	30,6	5
306		2,7	21,5	306	100,0	17,4	6
.		7
1 326		1,3	23,8	1 329	99,8	29,3	8
.		9
.		10
585		—	70,8	585	100,0	68,1	11
.		12
2 610		7,1	38,6	2 724	95,8	35,1	1
435		0,9	26,6	464	93,8	23,2	2
91	–	9,9	27,3	116	78,4	20,8	3
80	–	14,0	21,8	93	86,0	18,7	4
131		—	25,4	170	77,1	18,9	5
—		—	—	—	—	—	6
—		—	—	—	—	—	7
.		8
.		9
860		28,0	3,0	868	99,1	1,5	10
691		0,7	98,0	691	100,0	91,9	11
.		12
14 993		1,4	25,8	18 402	81,5	25,9	1
3 778		1,7	32,4	3 877	97,4	28,4	2
532		6,0	23,6	532	100,0	22,8	3
391	–	6,5	15,5	445	87,9	11,6	4
365		20,5	13,0	445	82,0	16,6	5
365	–	24,3	24,1	385	94,8	23,6	6
—		—	—	—	—	—	7
861	–	27,7	13,6	1 235	69,7	14,0	8
1 159		1,7	18,4	1 195	97,0	17,3	9
4 492		11,6	2,0	7 236	62,1	1,2	10
1 484	–	0,1	70,1	1 486	99,9	67,9	11
1 566		2,3	37,6	1 566	100,0	41,8	12

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		März			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
							Anzahl
1	Erholungsorte	1 847	–	1,8	199	175	—
2	Hotels	1 219	–	3,3	52	50	– 5,7
3	Hotels garnis	104		—	5	5	– 28,6
4	Gasthöfe	401		1,0	32	29	– 3,3
5	Pensionen	123		3,4	15	13	8,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15	7,1
7	Ferienzentren	—		—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	39	35	.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6	—
10	Campingplätze	—		—	27	15	25,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1	.
12	Schulungsheime	—		—	6	5	.
1	Sonstige Gemeinden	69 671		0,3	2 486	2 317	– 2,9
2	Hotels	44 208		0,8	710	695	– 2,8
3	Hotels garnis	18 372		0,5	504	494	– 1,4
4	Gasthöfe	4 754	–	7,0	391	375	– 6,7
5	Pensionen	2 337		4,0	233	220	– 2,2
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	107	102	– 11,3
7	Ferienzentren	—		—	5	5	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	231	210	2,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	97	– 2,0
10	Campingplätze	—		—	159	83	3,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	8	.
12	Schulungsheime	—		—	28	28	– 9,7
1	Insgesamt	83 748	–	0,2	3 449	3 206	– 2,3
2	Hotels	53 886		0,0	968	945	– 2,8
3	Hotels garnis	20 377		1,2	612	596	– 1,8
4	Gasthöfe	5 566	–	6,0	459	437	– 6,0
5	Pensionen	3 919	–	2,0	371	344	– 1,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	140	134	– 10,7
7	Ferienzentren	—		—	7	7	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	389	358	1,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	133	120	– 1,6
10	Campingplätze	—		—	233	130	9,2
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	81	—
12	Schulungsheime	—		—	55	54	– 6,9

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016					Januar bis März 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
10 128	3,9	16,3	13 522	74,9	13,8	1	
2 077	– 4,3	23,8	2 184	95,1	20,6	2	
170	– 28,9	23,5	171	99,4	18,8	3	
675	– 1,9	16,9	748	90,2	14,3	4	
205	5,1	14,0	243	84,4	14,1	5	
856	4,0	27,2	911	94,0	26,2	6	
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
700	—	21,9	700	100,0	15,7	9	
3 320	28,1	4,8	6 004	55,3	2,5	10	
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	12
162 699	0,5	35,6	183 232	88,8	34,3	1	
76 117	1,1	40,8	78 067	97,5	39,6	2	
32 750	1,9	46,4	34 181	95,8	44,8	3	
8 170	– 3,9	23,4	8 682	94,1	20,7	4	
4 395	– 1,7	28,0	4 746	92,6	24,5	5	
5 688	– 10,0	29,9	5 969	95,3	25,7	6	
.	.	.	.	.	.	7
4 400	2,2	28,2	4 924	89,4	24,1	8	
7 508	– 2,9	28,5	7 871	95,4	23,3	9	
19 372	3,6	3,6	34 396	56,3	2,2	10	
.	.	.	.	.	.	11
2 373	– 6,2	40,9	2 438	97,3	37,4	12	
226 994	0,7	36,6	255 119	89,0	35,3	1	
93 780	0,9	40,1	96 062	97,6	38,8	2	
36 023	1,7	45,0	37 660	95,7	43,4	3	
9 560	– 3,6	22,7	10 213	93,6	20,0	4	
6 955	– 1,6	26,8	7 614	91,3	24,7	5	
8 567	– 7,7	27,0	8 933	95,9	24,0	6	
1 977	1,7	31,2	2 011	98,3	30,7	7	
8 844	– 2,6	23,7	9 996	88,5	21,8	8	
10 167	– 2,0	27,3	10 566	96,2	22,9	9	
29 648	7,5	3,7	50 268	59,0	2,2	10	
16 133	—	83,2	16 217	99,5	78,2	11	
5 340	– 4,8	37,7	5 579	95,7	37,4	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	März 2016					Januar bis März 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	18	–	10,0	63,2	60,7
Frankfurt am Main, St.	204	203	–	1,5	68,1	66,1
Offenbach am Main, St.	17	16	–	15,8	61,1	62,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	31	–	3,1	61,9	59,6
Bergstraße	25	25		13,6	48,1	43,7
Darmstadt-Dieburg	24	24		—	51,5	50,1
Groß-Gerau	29	29	–	12,1	58,2	55,5
Hochtaunuskreis	30	29	–	3,3	54,0	53,0
Main-Kinzig-Kreis	35	34	–	2,9	47,6	45,5
Main-Taunus-Kreis	31	31		3,3	53,1	54,1
Odenwaldkreis	12	12		9,1	33,8	29,1
Offenbach	43	42	–	4,5	56,2	54,2
Rheingau-Taunus-Kreis	47	43		7,5	46,7	40,3
Wetteraukreis	15	15		—	58,8	55,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	563	552	–	1,6	61,8	59,8
Gießen	20	20	–	4,8	56,1	52,8
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	51,5	48,8
Limburg-Weilburg	17	17	–	5,6	38,4	32,7
Marburg-Biedenkopf	12	12		—	56,3	50,1
Vogelsbergkreis	15	15	–	6,3	35,7	31,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	77	77	–	3,8	48,1	43,7
Kassel, documenta-St.	33	32	–	3,0	50,6	47,2
Fulda	50	49		2,1	60,3	52,8
Hersfeld-Rotenburg	23	23		4,5	49,1	47,1
Kassel	14	14	–	6,7	54,1	51,9
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		15,4	41,3	39,0
Waldeck-Frankenberg	56	55	–	1,8	52,4	48,5
Werra-Meißner-Kreis	13	12		—	33,3	27,6
Reg.-Bez. K a s s e l	204	200		0,5	52,0	47,8
Land H e s s e n	844	829	–	1,3	59,1	56,6